

**Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR**

Halbjahresbericht 2026 der Adval Tech Gruppe

## **Adval Tech mit hohem Auftragseingang – weiterhin Fokus auf Transformation**

**Niederwangen, 28. August 2026 – Adval Tech hat im ersten Halbjahr 2026 einen hohen Auftragseingang erzielt, der die strategische Ausrichtung der Gruppe bestätigt. Gleichzeitig belasteten Anlaufkosten für neue Kundenprojekte, ein rückläufiger Umsatz sowie operative Rückschläge in zwei Werken Ergebnis und Cashflow deutlich. Korrigierende Massnahmen sind eingeleitet; ihre Wirkung soll im zweiten Halbjahr 2026 einsetzen und ab 2027 vollständig zum Tragen kommen. Die Stärkung der Liquidität und die Sicherung der Wachstumsfinanzierung haben für Verwaltungsrat und Konzernleitung Priorität.**

Die Adval Tech Gruppe erreichte im ersten Halbjahr 2026 eine Gesamtleistung von 76,9 Mio. CHF (1. HJ 2025: 79,5 Mio. CHF, -3,2%), einen EBITDA von -0.2 Mio. CHF (1. HJ 2025: 0,8 Mio. CHF), einen EBIT von -3,2 Mio. CHF (1. HJ 2025: -2,2 Mio. CHF) und ein Unternehmensergebnis in der Höhe von -4,6 Mio. CHF (1. HJ 2025: -4,7 Mio. CHF). Währungsbereinigt beliefen sich der EBITDA im ersten Halbjahr 2026 auf 0,6 Mio. CHF (1. HJ 2025: 1,0 Mio. CHF) und der EBIT auf -2,5 Mio. CHF (1. HJ 2025: -2,0 Mio. CHF). Die Eigenkapitalquote reduzierte sich um 2.5 Prozentpunkte auf immer noch hohe 65,4% zum 30. Juni 2026. Der Free Cashflow sank von 2,2 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2025 auf -11,5 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2026. Gründe hierfür sind notwendige Vorlaufkosten für die Entwicklung und Vorbereitung neu gewonnener Kundenprojekte, Umsatzrückgang und operative Rückschläge bei den Verbesserungsprogrammen in zwei Werken. Adval Tech hat daher weitere korrigierende Massnahmen für die Gruppe eingeleitet. Ein erster Ergebnisbeitrag wird im zweiten Halbjahr 2026 erwartet, die volle Wirkung ab 2027. Erfreulich entwickelte sich der Lifetime-Auftragseingang: In den ersten sechs Monaten 2026 gewann Adval Tech Aufträge mit einem Gesamtvolumen von 156 Mio. CHF. Dieser Erfolg unterstreicht das Wachstumspotenzial der Gruppe, insbesondere mit komplexen 2-Komponenten-Kunststoffbauteilen und schafft eine wichtige Grundlage für die künftige profitable Umsatzentwicklung.

### **Vorwärtsstrategie**

Im ersten Halbjahr 2026 wurden die bereits angestossenen Themen der Vorwärtsstrategie zur Weiterentwicklung der Gesellschaft fortgeführt. Der operative Fortschritt wurde vorangetrieben durch Aktivitäten im Bereich der schlanken Produktion und der Digitalisierung, inklusive der Umsetzung erster KI-Projekte und verstärkter Automatisierung. Des Weiteren standen die nachhaltige Optimierung der Kostenstrukturen, die Steigerung der Effizienz sowie die konsequente Ausrichtung des Produktionsnetzwerks auf die zukünftigen Marktanforderungen im Mittelpunkt. Unter anderem ist Adval Tech in der Umsetzung, ihren Produktionsstandort in Grenchen in der Schweiz strategisch zu einem reinen MedTech-Standort umzubauen. Durch stringentes Kostenmanagement wird an einer Ergebnisverbesserung gearbeitet, um zusammen mit externer und interner Finanzierung den Kapitalbedarf für das zukünftige Wachstum sicherzustellen. Diese Massnahmen schaffen die Grundlage dafür, die Gruppe bis Ende 2026 operativ und strukturell weiter zu stärken. Adval Tech strebt ab 2027 ein Wachstum im oberen einstelligen Bereich an sowie eine nachhaltige Verbesserung der Profitabilität und des operativen Cashflows.

### **Nettoumsatz**

Der Nettoumsatz aus dem Verkauf von Komponenten und Werkzeugen sank von 77,7 Mio. CHF auf 73,2 Mio. CHF (gegenüber 1. HJ 2025: -5,8%). Währungsbereinigt belief sich der Nettoumsatz auf 75,5 Mio. CHF. Mit 69% erzielte die Adval Tech Gruppe auch im ersten Halbjahr 2026 den

grössten Teil des Nettoumsatzes mit Kunden in Europa (1. HJ 2025: 69%). Der Umsatzanteil mit asiatischen Kunden betrug gegenüber dem Vorjahr unverändert 11%. Mit lateinamerikanischen Kunden erwirtschaftete Adval Tech 14% des Nettoumsatzes (1. HJ 2025: 15%) und mit nordamerikanischen Kunden 6% (1. HJ 2025: 5%).

### **Ergebnis**

In der ersten Jahreshälfte 2026 investierte Adval Tech 2,2 Mio. CHF in Sachanlagen (1. HJ 2025: 2,4 Mio. CHF). Der Geldfluss aus Geschäftstätigkeit betrug im ersten Halbjahr 2026 -9,3 Mio. CHF (1. HJ 2025: 4,5 Mio. CHF). Das betriebliche Nettoumlaufvermögen (Kundenforderungen, Vorräte, Verpflichtungen gegenüber Lieferanten) belief sich per Ende Juni 2026 auf 46,1 Mio. CHF (31. Dezember 2025: 39,7 Mio. CHF). Im Verhältnis zur Gesamtleistung blieb das durchschnittliche betriebliche Nettoumlaufvermögen per Ende Juni 2026 bei 28,5% (Ende Dezember 2025: 30,9%). Der Free Cashflow sank von 2,2 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2025 auf -11,5 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2026.

### **Automotive**

Der Automotive-Markt blieb insbesondere in Europa herausfordernd. Die Pkw-Produktion in Adval Techs Hauptmarkt Europa war leicht rückläufig und sank im Vergleich zum ersten Halbjahr 2025 um 1%. Die im Jahr 2025 eingeführte globale und nach Kunden ausgerichtete Vertriebsstruktur zeigte positive Wirkung. So konnten in der ersten Hälfte 2026 deutlich mehr Neuprojekte als in den ersten Halbjahren der vergangenen Jahre gewonnen werden. Mit einem Lifetime-Auftragseingang bei den Neuprojekten, allein im Automotive Bereich in Höhe von 116 Mio. CHF, wird das zukünftig angestrebte Wachstum abgesichert.

### **Ereignis nach dem Bilanzstichtag**

Am 7. Juli 2026 gab Adval Tech die Übernahme des Schweizer Tiefziehgeschäfts der SFS Group im Rahmen eines Asset Deals bekannt. Mit dieser Akquisition erweitert die Gruppe ihr Kunden- und Produktportfolio, insbesondere im Automotive-Bereich und stärkt den Standort Niederwangen in der Schweiz mit deutlichem Umsatzwachstum, welches 2027 teilweise und 2028 vollständig wirksam wird.

### **MedTech**

MedTech entwickelte sich erneut erfreulich und bestätigt die strategische Diversifikation der Gruppe. Ein neuer MedTech-Kunde mit einem Grossauftrag konnte im 1. Halbjahr 2026 für das Werk in Grenchen in der Schweiz gewonnen werden. Die Aluminiumkapselfertigung in Grenchen für den Consumer Bereich läuft planmässig im September 2026 aus. Die freiwerdende Fläche wird für den gewonnenen MedTech-Grossauftrag benötigt, wodurch Grenchen ein reiner MedTech-Standort wird. Zudem wurde die Prüfung eines Kapazitätsausbaus in Grenchen, mit einem möglichen Neubau ab Ende 2028/Mitte 2029 gestartet.

Auch für das Werk in Malaysia konnten mehrere wichtige Neuprojekte gewonnen werden, sodass auch in diesem Werk ein profitables Wachstum für die nächsten Jahre abgesichert wurde. Der Standort in Malaysia wird weiter in Richtung MedTech ausgebaut.

Insgesamt wurde im 1. Halbjahr 2026 ein Lifetime-Auftragseingang im MedTech-Bereich in Höhe von 40 Mio. CHF realisiert.

### **Verwaltungsrat und Mitarbeitende**

An der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Mai 2026 wurden die Verwaltungsräte Dirk Lambrecht, Christoph Hammer, Beat Ritler und Jörg Buchheim für die Amtsdauer von einem Jahr wiedergewählt, Dirk Lambrecht wiederum als Präsident des Verwaltungsrats. Jörg Buchheim wurde zum Vorsitzenden des Ernennungs- und Vergütungsausschusses gewählt, Beat Ritler und Dirk Lambrecht wurden als Mitglieder in diesen Ausschuss gewählt. Christoph Hammer wurde durch den Verwaltungsrat zum Vorsitzenden des Audit-Komitees benannt.

Der Personalbestand (Vollzeitstellen) der Adval Tech Gruppe verringerte sich im ersten Halbjahr 2026 von 1'003 (Ende 2025) auf 964 (Ende Juni 2026). Der Pensenabbau erfolgte primär in den Werken in Deutschland, Ungarn und Mexiko. Die Konzernleitung reagierte damit auf den Umsatzrückgang und die damit verbundenen geringeren Werksauslastungen.

### Ausblick

Die Adval Tech Gruppe sieht sich weiterhin mit einem anspruchsvollen Marktumfeld konfrontiert. Die starke Marktposition der Adval Tech, welche sich die Gesellschaft mit ihrer Kundenorientierung, technologischen Kompetenz und ihrem Produktportfolio erarbeitet hat, wurde durch die hohen Auftragseingänge im ersten Halbjahr 2026 bestätigt. Auf dieser Basis strebt die Gruppe für die nächsten Jahre ein Wachstum im oberen einstelligen Prozentbereich an. Im Umsatz sichtbar werden soll dies ab dem zweiten Halbjahr 2027.

Adval Tech erwartet für das zweite Halbjahr 2026 ein gegenüber dem ersten Halbjahr verbessertes operatives Ergebnis, für das Gesamtjahr 2026 jedoch weiterhin ein negatives Unternehmensergebnis. Zu den Ergebnisverbesserungen beitragen sollen insbesondere die eingeleiteten operativen Korrekturmassnahmen, weitere Effizienzsteigerungen und ein konsequentes Kostenmanagement. Zentrale Aufgaben bleiben die Stärkung der Liquidität und die Sicherung der Wachstumsfinanzierung.

Ab dem kommenden Geschäftsjahr soll die Adval Tech Gruppe von einer schlankeren Organisation, einer verbesserten Kostenbasis und einer höheren operativen Leistungsfähigkeit profitieren. Mittelfristig soll dies zu einer nachhaltigen Verbesserung der Profitabilität und des operativen Cashflows führen. Die im Transformationsprozess erzielten Fortschritte werden ab der zweiten Jahreshälfte 2027 ihre volle Wirkung entfalten und so zu einer sichtbaren Ergebnisverbesserung beitragen.

| Die wichtigsten Kennzahlen                                    | Einheit | 1. Halbjahr<br>2026 | 2. Halbjahr<br>2025 | 1. Halbjahr<br>2025 |
|---------------------------------------------------------------|---------|---------------------|---------------------|---------------------|
| Nettoumsatz                                                   | MCHF    | 73,2                | 78,2                | 77,7                |
| Gesamtleistung <sup>1</sup>                                   | MCHF    | 76,9                | 83,8                | 79,5                |
| Betriebsergebnis vor Abschreibungen<br>(EBITDA <sup>1</sup> ) | MCHF    | -0,2                | 2,3                 | 0,8                 |
| Betriebsergebnis (EBIT <sup>1</sup> )                         | MCHF    | -3,2                | -0,6                | -2,2                |
| Unternehmensergebnis                                          | MCHF    | -4,6                | -2,2                | -4,7                |
| Geldfluss aus Geschäftstätigkeit                              | MCHF    | -9,3                | 8,6                 | 4,5                 |
| Eigenkapitalquote                                             | %       | 65,4                | 67,9                | 69,3                |
| Mitarbeitende (Vollzeitpensen)<br>per 30.06 / 31.12.          | Anzahl  | 964                 | 1'003               | 1'016 <sup>2</sup>  |

1) Alternative Performance-Kennzahl, siehe Halbjahresbericht 2026, Seite 21.

2) Restated / Vergleiche Erläuterung 26, Seite 72 im Geschäftsbericht 2025

**Agenda**

26. März 2027: Medien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2026

26. März 2027: Publikation Geschäftsbericht 2026

22. April 2027: Generalversammlung

**Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR herunterladen:**

<https://www.advaltech.com/de/investoren/news/ad-hoc>

**Halbjahresbericht 2026 herunterladen:**

<https://www.advaltech.com/de/investoren>

**Kurzporträt der Adval Tech Gruppe**

Durch Innovationen Mehrwert schaffen – adding value – dafür steht der Name Adval Tech. Die Adval Tech Gruppe ist ein global tätiger Industriepartner für technologisch anspruchsvolle Komponenten und Baugruppen aus Metall und Kunststoff. Sie konzentriert sich auf ausgewählte Aktivitäten, insbesondere in ihren Zielmärkten Automotive und MedTech. Als Zulieferer und Entwicklungspartner deckt Adval Tech die gesamte Wertschöpfungskette ab: von der Produktentwicklung über den Prototypenbau, die Formen- und Werkzeugentwicklung bis zur Komponentenproduktion und -montage. Der Hauptsitz der Adval Tech Gruppe befindet sich in der Schweiz. Die Gruppe betreibt insgesamt acht Produktionswerke. Diese befinden sich in der Schweiz, in Deutschland, Ungarn, China, Malaysia, Mexiko und Brasilien.

**Kontakt**

Volker Brielmann, CEO, Tel.: +41 31 980 82 67, [volker.brielmann@advaltech.com](mailto:volker.brielmann@advaltech.com)

Thomas Zimmermann-Liu, CFO, Tel.: +41 31 980 82 70, [thomas.zimmermann@advaltech.com](mailto:thomas.zimmermann@advaltech.com)

*Neben den historischen Informationen enthält diese Ad-hoc-Mitteilung Aussagen über die Zukunft, die Risiken und Unsicherheiten beinhalten.*